

Auf der Sonnenseite des Kurparks

Gelungenes Konzert mit „Swing Time“

Von Dieter Niederheide

BR.-VILSEN • Es gibt Musik, die bleibt in den Köpfen der Zuhörer. Dazu gehören die Swing-Melodien der 30er- und 40er-Jahre. Sie sind eng verbunden mit Namen von großen Musikern wie Glenn Miller, Benny Goodman, Duke Ellington und Lionel Hampton. An die Glanzzeiten des Swing erinnerte am Sonntag im Kurpark Bruchhausen-Vilsen „Swing Time“, eine Big Band aus Weyhe, die sich der Musik dieser Ära verschrieben hat.

Die Gäste erlebten einen beeindruckenden musikalischen Nachmittag. Die Band-Mitglieder um Dagmar Kocmann (Saxofon und Klarinette) spielten Swing mit viel Schwung, Freude und Gefühl. Zum Sonntagskonzert hatte Bandleader Andreas Erbe auch zwei Überraschungsgäste mitgebracht: Sängerin Wilka Heuermann (Alt-Stimme) und Sänger Walter Barneveld-Binkhuisen (Tenor).

Mit George Gershwins „Strike up the Band“ leitete „Swing Time“ das Konzert mit einer Melodie ein, die an Marschmusik und die Klänge einer Zirkuskapelle erinnerte. Mit „Satin Doll“ (Duke Ellington) und dem bekannten „Sugar Blues“ (Lucy Fletcher), bei dem der Trompeter der Gruppe seinen großen Auftritt hatte und dafür viel Beifall bekam, ließ „Swing Time“ das Blut in den Adern der Zuhö-

rer heftiger pulsieren. Gänsehaut-Stimmung herrschte beim Liebeslied „Besame, Besame Mucho“ (Consuelo Velazquez).

Bei dem nass-kalten Wetter kam die Melodie von der Sonnenseite der Straße („On the sunny side of the Street“) gerade recht, um die Besucher im Kurpark aufzuwärmen – wenn das die temperamentvollen Swing-Musiker nicht schon vorher geschafft hatten.

Dann folgte der Auftritt von Wilka Heuermann, die mit dem humorvollen Stück „Hard Hearted Hannah (The Vamp of Savannah)“ an Sängerin Ella Fitzgerald erinnerte. Nicht minder begeisterte sie bei ihrem Vortrag von „It's only a Paper Moon“ (ebenfalls Ella Fitzgerald) und „I know why“ (Glenn Miller). Einen Hauch von Frank Sinatra bescherte Sänger Walter Barneveld-Binkhuisen den Gästen mit „Blue Moon“ – es geht um die Liebe – und „I've got you under my skin“.

Auch im Duett kamen Sängerin und Sänger beim Publikum bestens an. Sie waren ohne Zweifel im harmonisch-rhythmischen Zusammenwirken mit der Band eine Bereicherung des Nachmittags, der insbesondere bei der älteren Generation Erinnerungen an frühere Jahre weckte. Die Big Band „Swing Time“ hinterließ im Kurpark einen ausgezeichneten Eindruck. Auf ein baldiges Wiedersehen!



Sängerin Wilka Heuermann überzeugte die Gäste. • Foto: nie